

Bildungssprache im Schulalltag - eure Einschätzung gefragt

Beitrag von „Gymshark“ vom 3. August 2025 01:31

Für mich bedeutet Bildungssprache im Fachunterricht, dass ich die Schüler (m/w/d) dazu bewege, mathematische Fachbegriffe im Unterricht zu verwenden. Zum Beispiel "nehmen sie nicht plus", sondern "addieren".

Im Französischunterricht ist die Herausforderung, Hemmungen gegenüber der Fremdsprache abzubauen, daher ist der bildungssprachliche Aspekt zumindest bei mir in der Sek I eher von untergeordneter Bedeutung. Es geht primär darum, sich in die Sprache und Kultur einzufinden, wobei ich vor allem Richtung Ende der Sek I hin darauf achte, dass nicht nur reine Präsenssätze gebildet werden, sondern die Schüler (m/w/d) sich auch im freien Schreiben/Sprechen an andere Zeit- und Grammatikformen heranwagen. Auch wenn es beim Subjonctif erfahrungsgemäß nicht über ein erstes Anbahnen hinausgeht.